

freunden, daß die Gauklerblume in Kärnten Gartenflüchtling sei, obwohl mir über ihre Verbreitung in den Gärten des Landes noch Nachweise fehlen.

Die bisher bei uns gefundenen Pflanzen dürften im Sinne von Vilmorins Blumengärtnerei, 3. Auflage, Seite 761, wohl alle zu *A. Mimulus perluteus* Voss f. *punctatus* hort., *M. guttatus* DC., gehören.

Die Heimat bilden die Gebirge des südwestlichen Nordamerika, sowie Chile.

Diels Pflanzengeographie, 1908, teilt auf Seite 8 mit, daß diese Bürgerin des pazifischen Nordamerika erst 1850 in Deutschland zur Beobachtung gelangt ist und sich seitdem an vielen Stellen unserer Mittelgebirge vollkommen heimisch gemacht hat. Dr. K. Fritsch weist sie in seiner Exkursionsflora für Böhmen, Salzburg und Kärnten als verwildert nach und fügt bei: sonst kultiviert. Auch in Ungarn ist sie schon aufgetreten.

Nach „Vilmorin“ gedeiht sie als Gartengewächs am besten an halbschattigen Standorten in frischem, also mäßig feuchtem, recht sandigen, lehmig-humosen Boden und wird leicht vermehrt durch abgetrennte Grundspresse, Ableger und Stecklinge. Die Anzucht aus Samen ist üblicher. Nach G. Anders (Lehrbuch der allg. Botanik, 1909) sind diese auf Verbreitung durch das Wasser eingerichtet.

Obschon wir nach dem Dargestellten keine Ursache hätten, uns zu verwundern, wenn wir fernere Nachrichten über die Ausbreitung dieses harmlosen Fremdlings erhielten, so möchte ich doch mit diesen Zeilen die Aufmerksamkeit auf ihn gelenkt wissen, sowohl, um neuere Vorkommen im Lande in Erfahrung zu bringen, als auch, um über das Schicksal der Pflanze an ihren anderen schon bekannten Fundorten, bei Feldkirchen und bei Paternion, Kunde zu erlangen. *)

H. Sabidussi.

Diapositiv-Verzeichnis des naturhistorischen Landesmuseums. Die im Laufe der letzten Jahre vom Herrn Josef Gruber, Stadtarzt i. R., dem Museum gespendeten Diapositive haben bereits eine so stattliche Zahl erreicht, daß es notwendig geworden ist, sie nach Gruppen zusammenzufassen und übersichtlich zu verzeichnen. Es sind folgende:

I. Bilder aus Kärnten.

- | | |
|--|---|
| 1. Heiligenblut mit dem Großglockner. | 9. Johannesberg von der Franz-Joseph-Höhe. |
| 2. Winkel Heiligenblut. | 10. Glocknergipfel von der Adlersruhe. |
| 3. Anfang der Glockner-Fahrstraße. | 11. Johanneshütte auf der Adlersruhe. |
| 4. Die letzten Häuser am neuen Wege. | 12. Elisabethruhe. |
| 5. Großglockner vom Ende der neuen Straße, 1906. | 13. Kaiser-Jubiläumsfeier 1906 am Pasterzengletscher. |
| 6. Obere Pfandelscharte. | 14. Vertatscha. |
| 7. Abstieg vom Spielmann. | 15. Vertatschagipfel. |
| 8. Glockner von der Elisabethruhe. | |

*) Herr Dr. R. Scharfetter wußte zu berichten, daß er die Gauklerblume bei Unterrain nächst Feldkirchen im Sommer 1907 und auch heuer in bestem Gedeihen getroffen hat.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 16. Hochstuhl vom Poautz. | 31. Unteres Seebachtal vom Elsche- |
| 17. Hochstuhl von der Bielschitza. | sattel. |
| 18. Harloutzgipfel. | 32. Am Aufstiege zum Ankogel. |
| 19. Koschutta im Winter. | 33. Koßjak von Matschach. |
| 20. Klagenfurt mit Obir. | 34. Pflügelhof. |
| 21. Bucht von Reifnitz. | 35. Maltatal. |
| 22. Mangart vom Luschariberge. | 36. Hochsteg. |
| 23. Kellerwand mit Kollinkofel von | 37. Fallertumpf. |
| der unteren Valentinalpe. | 38. Möllnikfall. |
| 24. Raibl. | 39. Schönaue. |
| 25. Ferlach. | 40. Blauer Tumpf, 1908. |
| 26. Östliches Rosental. | 41. Klammfall. |
| 27. Ulrichsberggipfel (anno 1900). | 42, 43, 44. Der große (dritte) Göß- |
| 28. Ulrichsberg von Maria Saal. | fall, 1908. |
| 29. Millstatt. | 45. Gößbauer mit Talschluß (Reiseck- |
| 30. Oberes Seebachtal vom Elsche- | gruppe). |
| sattel. | 46. Kohlmannalpe. |
| | 47. Zwillingsfall. |

II. Geologie.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Erdbebenkarte von Kalabrien. | 22. Bruchlinie von Santa Croce. |
| 2. Durchschnitt der Erde (Quadrant) | 23. Geländeverschiebung in Japan. |
| mit spez. Darstellung der Panzer- | 24. 1902 entstandene, kraterähnliche |
| decke. | Senkung in Schemacha. |
| 3. Golf von Neapel. | 25. Kapelle, durch Erdbeben be- |
| 4. Golf von Pozzuoli. | schädigt. |
| 5. Ätnakrater. | 26. Erdbebenzerstörung auf Ischia, |
| 6. Ätna, parasitäre Krater. | 1883. |
| 7. Ausbruch des Vulcano, 1888. | 27, 28. Erdbebenzerstörung auf Ka- |
| 8. Bombe von letzterem. | labrien, 1907. |
| 9. Caldera de Vandama. | 29. Flutwelle bei Ceylon. |
| 10. Vesuv-Eruptionen (Karte). | 30. Vertikalpendel, Seismometer. |
| 11. Vesuvkrater, 1767. | 31. Vicentinis Mikroseismograph. |
| 12. Vesuvkrater, 1895. | 32. Vicentinis Horizontalpendel. |
| 13. Vesuvkrater und Funikulare, 1895. | 33. Rebeur-Ehlers Horizontalpendel |
| 14. Vesuv-Observatorium, 1895. | (dreiteilig). |
| 15. Im Lavafelde des Vesuv. | 34. Horizontalpendel nach Bosch (zwei- |
| 16. Fußpunkt der neuen Zahnradbahn. | teilig). |
| 17. Station Madonna Pugliano, 1907. | 35. Photogramm eines Fernbebens. |
| 18. Krakatau, 1883. | 36. Laibacher Erdbebenwarte. |
| 19. Faltengebirge und Bruchgebirge, | 37. Schema der Wellenbewegung bei |
| schematisch. | Erdbeben. |
| 20. Gefaltete Raiblerschiefer in der | 38. Erdbebenzone und Stoßlinien in |
| Kotla. | Kalabrien. |
| 21. Verwerfung von Karbonschiefer | 39. Übersichtskarte der wichtigsten |
| am Valentintörl. | |

- Erdbebengebiete, mit Faltengebirge und Tiefenkungen der Ozeane.
- 40, 41. Überschiebung von Triaskalk über Konglomerat am Eingange in das Bärenthal.
 - 42—47. Verwerfung der Schichten an der Bahn nach Eisenkappel bei Rechberg (im Triaskalk).
 48. Der Nabois in der Seissera.
 49. Museumsausflug zum Gletschertopfe bei Jerolitsch.
 50. Geritztes Geschiebe.
 51. Gletscherschliff auf der Friedlhöhe.
 52. Gletschertopf bei Pritschitz.
 53. Gletschertopf bei Jerolitsch.
 54. Gletschertopf, koloriert.
 55. Terrassen und Diluviallandschaft bei Gallizien und Annabrücke (von der Kanzel ober dem Wildensteinerfalle).

56. Terrassenlandschaft bei Althofen.
57. Terrassenlandschaft südlich von Althofen.
58. Moräne bei Hirt.
59. Vernagt-Gletscher im Jahre 1899.
60. Vernagt-Gletscher im Jahre 1900.
61. Dittenbach-Steinbruch mit drei fluvioglazialen Schotterschichten.
62. Verwitterte ältere unter jüngerer fluvioglazialer Schotterschichte bei Höhlriegelgreuth.
63. Altes Delta im Rettenbachgraben bei Ischl.
64. Unterer Grindwaldgletscher.
65. Rhone-Gletscherabsturz.
- 66, 67. Gletscherschliff bei Gottesbühl.
68. Oberes Seebachtal bei Mallnitz mit Ankogel und Sauleck, vom Elsesattel aufgenommen.

III. Zoologie.

A. Nach Häckels Kunstformen der Natur:

I. Protozoen:

1. *Acanthoфраcta*.
2. *Cyrtοidea*.
3. *Thalamophora*.
4. *Flagellata*.
5. *Ciliata*.
6. *Calcispongia*.
7. *Hexactinellae*.
8. *Turbulariae*.
9. *Campanariae*.

II. Polypen und Quallen:

10. *Gorgonida*.
- 11, 12, 13. *Hexacoralla*.
14. *Actiniae*.
15. *Leptomedusae*.
16. *Cubomedusae*.
- 17, 18. *Discomedusae*.
- 19, 20. *Siphonophorae*.
21. *Ctenophorae*.

III. Würmer und Moostierchen:

22. *Platodes*.
23. *Rotatoria*.

24. *Chaetopoda*.
25. *Bryozoa*.

IV. Stachelhäuter und Weichtiere:

26. *Ophioidea* (Schlangensterne).
27. *Amphionidea*.
28. *Thuroidea*.
29. *Crinoidea*.
30. *Acephala*.
31. *Prosobranchia*.
32. *Nudibranchia*.
33. *Gamochonia*.

V. Kopffüßler, Ammoniten und Gliederfüßler.

34. *Ammonitida*.
35. *Aspidonia*.
36. *Copepoda*.
37. *Cirripedia*.
38. *Thoracostraca*.
39. *Decapoda*.
40. *Tineidea*.
41. *Arachnida*.

VI. Mantel- und Wirbeltiere:

42. *Ascidiae*.
43. *Ostraciontes*.
44. *Batrachia*.

45. *Lacertilia*.46. *Chelonia*.47. *Trochilidae*.48. *Antilopina*.

IV. Botanik.

1. Kleeseide auf Brennessel.
2. Kleeseide (*Cuscuta europaea*) auf Hopfen.
3. *Viscum album* (Mistel).
4. *Loranthus europaeus* und *Viscum album* auf Baumästen, nebst einem Stücke Tannenholz, von den Senkern durchlöchert.
5. Saugzellen an der Wurzel von *Pentstemon*, in 5 Bildern.
6. Brombeerstrauch mit einwurzelnden Zweigspitzen.
7. Luftwurzeln einer Orchidee.

8. Stelzen- und Säulenwurzeln der Mangroven.
9. Aroideen (*Philodendron*) mit seilförmigen Luftwurzeln.
10. *Ficus* mit Luftwurzeln, eine Brücke bildend.
11. *Nepenthes destillatoria*.
12. *Pandanus utilis*.
13. Stachelrasen und Tragantsträucher (Persien).
14. Kokospalmen auf Ceylon.
15. Rottang auf Java.
16. *Victoria regia* (vom Amazonasstrome).

V. Verschiedenes.

1. Tiberiusinsel in Rom, wo der Äskulaptempel stand.
2. Die Ordination mit dem Stocke.
3. Paracelsus-Porträt.
4. Paracelsus. Flugblatt aus dem 16. Jahrhunderte.
5. Theriakbereitung im Mittelalter.
6. Kleid des Apothekers und Tierischer Magnetismus, 2 Spottbilder.
7. Dr. Daniels Laboratorium in Amsterdam.
8. Ein Alchimist.
9. Justus v. Liebig in seinem Laboratorium.
10. Wirkung von Organotherapie an einem Mädchen mit Myxoedem durch Behandlung mit Thyreodealtabletten, vor und nach fünf Wochen, im hiesigen Krankenhause.
11. Pasteur in seinem Laboratorium.
12. Roux in seinem Laboratorium, Pestserum bereiteud.

13. Behring im Laboratorium.
14. Sophokles.
15. Terpsychore.
16. Sylen aus Pompeji.
17. Dionysos Sardanapalos u. jugendl. Bacchus.
18. Klio, Urania und Thalia.
19. Terpsychore, Apollo und Kaliope.
20. Euripides.
21. Sokrates.
22. Melpomene.
23. Minerva.
24. Elektra und Orestes.
25. Bacchus vom Louvre.
26. Sylen mit dem Bacchuskinde und jugendlicher Satyr (vom Vatikan).
27. Faun des Praxiteles (vom Vatikan).
28. Dionys-Theater in Athen (rekonstruiert).
29. Dionys mit dem Löwen (Lysikrates-Fries).
30. Mänaden (Tonrelief).
31. Bacchischer Festzug.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Gruber Josef

Artikel/Article: [Diapositiv- Verzeichnis des naturhistorischen Landesmuseums 175-178](#)